



## IT-Grundschutz-Check

Der IT-Grundschutz-Check ist ein **effizientes Instrument**, das einen schnellen Überblick über das vorhandene **Sicherheitsniveau** bietet. Mithilfe von **Interviews** wird der Status quo eines bestehenden (nach dem IT-Grundschutz modellierten) Informationsverbunds in Bezug auf den Grad der Erfüllung der Sicherheitsanforderungen des IT-Grundschutzes ermittelt. Mit dem Grundschutz-Check können schließlich folgende Fragen beantwortet werden:

- Sind die Informationen und die Informationstechnik in meiner Institution hinreichend geschützt?
- Was bleibt noch zu tun?

Als **Ergebnis** liegt ein **Katalog** vor, in dem für jede relevante Anforderung der Erfüllungsstatus (Entscheidungskriterien) „ja“, „teilweise“, „nein“ oder „entbehrlich“ (mit Begründung, nicht möglich bei Basis-Anforderungen) erfasst ist. Durch die **Identifizierung** von **noch nicht** oder nur **teilweise erfüllten Anforderungen** werden Verbesserungsmöglichkeiten für die Sicherheit der betrachteten Geschäftsprozesse und der Informationstechnik aufgezeigt.

### Voraussetzung und Vorgehen

Voraussetzung für die Durchführung des IT-Grundschutz-Checks ist, dass in den vorangegangenen Schritten eine Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung sowie eine Modellierung umgesetzt wurde.

Bei der Strukturanalyse wurden die vorhandenen Informationen, IT-Systeme, Räume und Kommunikationsverbindungen sowie die von diesen unterstützten Anwendungen erfasst.

Anschließend ist der Schutzbedarf der Anwendungen, IT-Systeme, Räume und Kommunikationsverbindungen bestimmt worden und bei der Modellierung wurde durch Auswahl und Konkretisierung der anzuwendenden Bausteine ein **Prüfplan** („IT-Grundschutz-Modell“) für den Informationsverbund und dessen Zielobjekte zusammengestellt.

Diesen **Prüfplan** wenden Sie beim IT-Grundschutz-Check an, indem Sie für jedes Zielobjekt prüfen, inwieweit die relevanten Anforderungen der IT-Grundschutz-Bausteine durch **angemessene technische** und **organisatorische Maßnahmen** erfüllt sind.

**Aufgabenstellung:**

Beantworten Sie folgende Fragen!

**Beschreiben Sie die Notwendigkeit der Durchführung des IT-Grundschutz-Check!**

Weil durch die Identifizierung von noch nicht oder nur teilweise erfüllten Anforderungen werden Verbesserungen für die Sicherheit der betrachteten Geschäftsprozesse und der IT aufgezeigt werden

**Mit welchem Hilfsmittel wird der Status quo des bestehenden Informationsverbundes bestimmt!**

Prüfplan

**Beschreiben Sie das Ergebnis des IT-Grundschutz-Checks!**

Es liegt ein Katalog vor, in dem für jede relevante Anforderung der Erfüllungsstatus erfasst ist

**Nennen Sie die Voraussetzungen für die Durchführung des IT-Grundschutz-Checks!**

Voraussetzung für die Durchführung des IT-Grundschutz-Checks ist, dass in den vorangegangenen Schritten eine Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung sowie eine Modellierung umgesetzt wurde

**Nennen Sie den Schritt in der Kern-Absicherung, aus dem der Prüfplan hervorgeht!**

Der Prüfplan wird aus der Auswahl und der Konkretisierung der anzuwendenden Bausteine zusammengestellt

**Erläutern Sie die Bedeutung des Prüfplans!**

Es wird jedes Zielobjekt geprüft, inwieweit die relevanten Anforderungen der IT-GB durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen erfüllt sind